

IQM – PHS (INTERNAL QUALITY MANAGEMENT PH SALZBURG STEFAN ZWEIG) – WEITERFÜHRUNG

PROJEKTLEITUNG

Julia Klug, Heike Niederreiter

PROJEKTTEAM

Kathrin Claudia Hamader

FINANZIERUNG

QM PH Salzburg

VERÖFFENTLICHUNGEN ZUM PROJEKT

- Klug, J. & Magnus, A. (akzeptiert). Wie schätzen Lehramtsstudierende unterschiedlicher Semester ihre professionellen Kompetenzen ein? *ÖZBF Tagungsband*.
- Klug, J. & Magnus, A. (2021). Potentialentfaltung von Studierenden im Professionalisierungsprozess – Ausgangslage der selbst eingeschätzten Kompetenzen, Motivation, Persönlichkeit und Lernstrategien im 1. Semester. *ph.script*, 2021(16), 32–38.
- Klug, J. (2020). Internal Quality Management – PH Salzburg. *ph.research*, 2020(4), 34–37.
- Klug, J. & Magnus, A. (2023, 25. August). *Teacher students' self-assessed competences and dropout intentions in a bachelor's and master's program* [Vortrag]. EARLI, Thessaloniki, Griechenland.
- Klug, J. & Magnus, A. (2022, 18. November). *Ein Screening der selbsteingeschätzten professionellen Kompetenzen von Studierenden des Primarstufenlehramts* [Vortrag]. PLUS Hochschuldidaktik Tagung, Salzburg, Österreich.
- Klug, J. & Magnus, A. (2022, 11. November). *Wie schätzen Lehramtsstudierende unterschiedlicher Semester ihre professionellen Kompetenzen ein?* [Vortrag]. 11. Internat. ÖZBF Kongress, Salzburg, Österreich.

WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE ZUM PROJEKT

LAUFZEIT

2023–2027

INHALT

Viele tertiäre Bildungsinstitutionen setzen vermehrt auf studierendenzentriertes kompetenzorientiertes Lernen (Hlawatsch & Raue, 2011; Kelchen, 2015). Gleichzeitig spielt internes Qualitätsmanagement (QM) eine größere Rolle (SGE, 2015). Es besteht eine rege Diskussion, wie kompetenzorientierte Hochschullehre und die Kompetenzen der Studierenden ökonomisch evaluiert werden können (Braun & Leidner, 2009; Leutner, Fleischer, Grünkorn & Klieme, 2017). Nur wenn die im Curriculum intendierten Kompetenzen tatsächlich bei den Studierenden ankommen, kann von einem erfolgreichen Studienprogramm ausgegangen werden. Ein längsschnittliches Screening der Kompetenzen über den Studienverlauf könnte Aufschluss über Ansatzpunkte für QM Maßnahmen geben. Im Erasmus+ Projekt IQM-HE wurde ein frei verfügbares QM Toolkit erstellt (IQM-HE, 2018), das u.a. einen Kompetenzscreening-Fragebogen enthält, der in verschiedenen Studienprogrammen validiert wurde (Bergsmann et al., 2018).

ZIEL

In der Lehrer*innenbildung gab es bislang noch kein solch systematisches kompetenzorientiertes QM. Dieses soll im Projekt an der PH Salzburg umgesetzt werden. Mittels eines längsschnittlichen Kompetenzscreenings wird untersucht, ob die im Kompetenzmodell der PH Salzburg für die Primarstufe festgelegten Kompetenzen auch tatsächlich aus Sicht der Studierenden in erwünschtem Ausmaß ausgebildet werden und in welchen Bereichen nachgebessert werden kann. Das Projekt ist die unmittelbare Weiterführung einer im Vorläuferprojekt begonnenen Längsschnittstudie zur Erfassung der selbst eingeschätzten Kompetenzen der Studierenden im Primarstufencurriculum.

METHODE

Die Studierenden, die im Vorläuferprojekt im ersten und fünften Semester des Bachelorstudiums befragt wurden, sollen im ersten Semester des Masterstudiums 2024/25 erneut mittels des Kompetenzscreening-Fragebogens (Bergsmann et al., 2018) befragt werden, um die Entwicklung ihrer selbst eingeschätzten Kompetenzen längsschnittlich abbilden und die Ergebnisse aus einer Querschnittsuntersuchung in der vorherigen Phase replizieren zu können. Im Längsschnitt soll auch der Zusammenhang mit der Motivation und den Dropout Intentionen der Studierenden geprüft werden.

ERGEBNISSE DES VORLÄUFERPROJEKTS

Im Vorläuferprojekt fand eine querschnittliche Erhebung zum Vergleich der selbst eingeschätzten Kompetenzen der Studierenden zu Beginn des ersten und fünften Semesters im Bachelorstudium und zu Beginn des ersten Semesters im Masterstudium (n=244) statt. Kruskal-Wallis-Tests zeigten erwartungsgemäß, dass die professionellen Kompetenzen sowohl in kognitiven als auch praktischen Aspekten höher ausfallen, je höher der Studienfortschritt ist. Die Studierenden erreichen oder übertreffen die zuvor bestimmten intendierten Kompetenzniveaus in den meisten Kompetenzbereichen, in wenigen Bereichen jedoch nicht (Klug & Magnus, im Druck). Die längsschnittliche Messung zu Beginn des ersten und fünften Semesters im Bachelorstudium hat zu Beginn des Wintersemesters 2022/23 stattgefunden. In der Weiterführung des Projekts soll der Längsschnitt vervollständigt und mit diesem die querschnittlichen Befunde repliziert werden.